



DKyuB
Deutscher Kyudo Bund e.V.
German Kyudo Federation

Bundesliga des DKyuB - 2025

Teilnahmebedingungen

Teilnehmer:

Teilnehmer sind durch die Vereine gemeldeten Mannschaften. Teilnahmeberechtigt sind laut Sportordnung §4 alle sicheren Matoschützen mit gültigem Kyudo-Pass. Die Ausrüstung muss dem DKyuB-Regelwerk entsprechen. Pro Verein kann eine beliebige Anzahl von Mannschaften gemeldet werden.

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Es kann ein Ersatzschütze pro Mannschaft zusätzlich benannt werden, damit der Fortbestand der Mannschaft gewährleistet ist, sollte ein Schütze ausfallen. Der Ersatzschütze wird mit der Mannschaftsmeldung gemeinsam am Jahresanfang gemeldet - Wechselmodus für Ersatzschützen erfolgt gemäß der gültigen Wettkampfordnung.

Die Aufstellung der Mannschaftsmitglieder inklusive Ersatzschütze bleibt für den Zeitraum eines Kalenderjahrs bestehen, der Ersatzschütze kann jedoch nach Erfordernis eingesetzt werden (bezüglich Aufstellung und Ersatzschütze gilt jede Runde als eigenständiger Wettkampf).

Zeiträume:

Im Kalenderjahr 2025 werden vier Runden ausgetragen, und zwar in den Monaten Januar/Februar, März/April, Mai/Juni und Juli bis September. Innerhalb dieser Zeiträume legt der Verein seine Wettkampftermine selbst fest. Es müssen nicht alle Mannschaften eines Vereins gleichzeitig starten, d.h. es sind mehrere Wettkampftermine im Rahmen der oben genannten Zeiträume möglich, wobei jedoch keine Mannschaft zweimal innerhalb einer Runde starten darf.

Eine Runde besteht aus drei Durchgängen mit je vier Pfeilen pro Schütze. Am Ende der Bundesliga 2025 werden nur die drei besten Rundenergebnisse jeder Mannschaft gezählt und hieraus der Sieger ermittelt.

Bei im Gleichstand befindliche Mannschaften um den 1. Platz bis 3. Platz wird das vierte Ergebnis der Mannschaft mitgezählt. Der Zeitraum Oktober bis November bleibt dem Stechen bei einem Gleichstand nach vier Ergebnissen vorbehalten. Der Modus des Stechens erfolgt gem. § 28 B) der Wettkampfordnung. Das Stechen wird in jedem Fall bis zum fünften Durchgang ausgetragen. Die für das Stechen in Frage kommenden Mannschaften werden vom DKyuB gesondert benachrichtigt.

Meldungen:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail an den Bundesliga-Beauftragten (in Vertretung für den Vorstand Wettkampf) unter bundesliga@kyudo.de. Die Anmeldung der Mannschaften und namentliche Aufstellung erfolgt bis spätestens 31. Januar 2025.

Nach jeder Runde werden per E-Mail die Ergebnisse der Mannschaften mit Mannschaftsnennung und Trefferzahl pro Schütze an den Bundesliga-Beauftragten gemeldet.

Die Ergebnismeldung hat Ausschließlich über das entsprechende Meldeformular „Bundesliga Protokoll“ (<http://kyudo.de/fileadmin/documents/Regelwerk/bundesliga-meldebogen.pdf>), zu erfolgen. Bei Nicht-Nutzung erfolgt keine Wertung! Starten mehrere Mannschaften aus einem Verein, so ist die Ergebnismeldung gesammelt für den Verein bis zum jeweiligen Meldeschluss abzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, ist mit dem Bundesliga-Beauftragten frühzeitig in Verbindung zu setzen, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Mit der Meldung einer Mannschaft erkennt diese die Teilnahmebedingungen und Regeln an.

Jede Anmeldung und Ergebnismeldung per E-Mail werden durch eine Antwort quittiert. Sollte die Antwort ausbleiben, wird eine Rückfrage empfohlen.

Die Ergebnisse pro Runde werden ca. zwei Wochen nach dem jeweiligen Ende der vier Zeiträume unter <http://kyudo.de/aktuelles/wettkampfwesen/national/bundesliga-1/> veröffentlicht.

Meldung der Mannschaften	Bis 31. Januar 2025
Meldung der Runden-Ergebnisse	Bis So. 09. März / Mi. 07. Mai / So. 06. Juli / Mi. 08. Oktober

Kosten:

Es wird kein Startgeld erhoben.



DKyUB
Deutscher Kyudo Bund e.V.
German Kyudo Federation

Bundesliga-Beauftragter:

Klaus Giebel

Meldet die Ergebnisse bitte per E-Mail an: bundesliga@kyudo.de

Wenn Ihr Fragen oder Einwände habt, schreibt oder ruft auch gern an: 0151 11870195

Über Vorkommnisse, die in den vorliegenden Regeln bzw. dem Regelwerk des DKyUB nicht behandelt sind, entscheidet der Bundesliga-Beauftragte in Abstimmung mit dem Vorstand Wettkampf.

Regeln für die Bundesliga des DKyUB

Da die Bundesliga-Wettkämpfe oft ohne anwesende lizenzierte Trainer-CL (oder höher) ausgetragen werden, sind folgend genannte Regeln aus der Wettkampfordnung zusammengestellt, die generell für Mannschafts-Wettkämpfe bzw. speziell für die Bundesliga gelten. Die Wettkampf-Ordnung (WO) ist Teil des DKyUB- Regelwerks und kann unter <http://kyudo.de/regelwerk/regelwerk> eingesehen werden.

- Zur Begriffsklärung: Mit **Wettkampf** wird die komplette Veranstaltung „Bundesliga 2023“ bezeichnet, der Wettkampf zieht sich also von Februar bis Oktober hin. Dieser Wettkampf besteht aus 4 **Runden**, die in den genannten Zeiträumen stattfinden. Jede Runde besteht aus 3 **Durchgängen** á 4 Pfeile pro Schütze.
- Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Sie darf nur vollständig zum Wettkampf antreten. Fällt während des Wettkampfes ein Schütze aus, so dürfen die anderen weiterschießen und das Ergebnis wird gewertet. Für die Bundesliga gilt hier jedoch jede Runde als eigenständiger Wettkampf: Fällt z.B. im Juni ein Schütze aus und es stehen im Zeitraum Juni bis Oktober nur 2 Schützen zur Verfügung, so können die nachfolgenden Runden nicht geschossen werden und werden mit 0 Treffern gewertet.
- Wird ein Ersatzschütze gemeldet, so kann während einer Runde einmal eingewechselt werden (also nach Durchgang 1 oder nach Durchgang 2 – nicht nach beiden Durchgängen). Die Reihenfolge wird dabei nicht verändert – der Ersatzschütze nimmt im Tachi die Position des ausgewechselten Schützen ein (vgl. WO §11). Für die Bundesliga gilt: Falls im Januar ein Ersatzschütze gemeldet wurde (also 4 Schützen zur Verfügung stehen), so kann vor jeder Runde neu entschieden werden, welcher der 4 Schützen als Ersatz gilt. Auch die Reihenfolge der Schützen kann pro Runde somit neu bestimmt werden.
- Die Richtlinien der WO für einen Treffer gelten. Insbesondere werden „Bodentreffer“ und Randtreffer von außen als Nicht-Treffer gewertet. (vgl. WO §18)
- Wenn ein Pfeil von der Sehne fällt, nachdem er schon eingenockt war, wird er nicht mehr geschossen und zählt als Nicht-Treffer. (vgl. WO §19a)
- Normalerweise muss ein Kinteki-Wettkampf auf 28m ausgetragen werden (vgl. WO §9). Da dies in einigen Vereinen nicht möglich ist, dürfen dort auch die Bundesliga-Wettkämpfe auf verkürzte Distanz geschossen werden. Die Mato sind dann entsprechend kleiner und höher zu hängen. Sollte Unsicherheit bestehen, wie bei einem bestimmten Abstand Shai-Azuchi die Mato zu dimensionieren sind, kann dies beim Bundesliga-Beauftragten erfragt werden.
- Die Wettkampf-Runden werden in Wettkampf-Taihai geschossen. Wenn die Mannschaft nur aus Heki-Schützen besteht, kann das Heki-Wettkampf-Taihai genommen werden, ansonsten wird im ANKF-Wettkampf-Taihai geschossen. Die jeweiligen Vereinstrainer sind dazu aufgerufen, sich im Zweifelsfall über die korrekte Form des Taihai zu informieren und diese dann mit den Schützen zu üben (vgl. WO Anhang 13-8).
- Die jeweilige gemeldete Bundesliga-Mannschaft muss geschlossen und eigens für diesen Wettkampf an den Start gehen. Eine Meldung von Ergebnissen aus anderen Meisterschaften oder Wettkämpfen, in denen die Mannschaftsaufstellung identisch zur Bundesliga ist, werden nicht gewertet. Ebenfalls gilt die Aufsummierung von Einzelergebnissen aus einem Training nicht als Bundesligaergebnis.
- Die Vereinstrainer sollten auch dafür Sorge tragen, dass eine möglichst gute Wettkampf-Atmosphäre geschaffen wird, denn für jüngere Schützen ist dies die beste Gelegenheit, Wettkampf-Erfahrungen zu sammeln und so gut vorbereitet an Landes- und anderen Bundes-Meisterschaften teilzunehmen. Das bedeutet: Tsurumaki bereitlegen, Querschläger erst nach dem Hanare des Ochi abräumen, der Ersatzschütze (oder ein anderer Kyudoka) notiert die Treffer und steht bereit (um z.B. eine Sehne zu wechseln), Trefferansage nach jedem Durchgang, ansonsten nach Möglichkeit Ruhe im Dojo.
- Es hat sich bewährt, wenn sich ein Mitglied der Mannschaft als „Kapitän“ betätigt, also mit den anderen Schützen den Wettkampf-Termin abstimmt und nachher das Ergebnis meldet. Ansonsten besteht die Gefahr von Kommunikationsfehlern, das Team verpasst den letztmöglichen Termin oder (noch ärgerlicher) die mühsam erschossenen Treffer werden nicht rechtzeitig gemeldet.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg!

Nadine Emmer Vorstand, Klaus Giebel Bundesliga-Beauftragter